

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales und
des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der
Stadt Barth
SchuWifö/003/2014-19

Sitzungstermin: Montag, den 17.10.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Kulturhaus Bahnhofstraße 2

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario
Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Klein, Kerstin

2. stellv. Ausschussvorsitzende

Saefkow, Martina

Ausschussmitglied

Bossow, Gerhard
Christoffer, Ute
Hermstedt, Peter
Kühl, Hartmut
Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit
Hofhansel, Andre
Sierleja, Bernd

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle
Grätz, Roswitha
Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko
Pohland, Doreen
Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kroll, Peter

Ausschussmitglied

Klingner-Alert, Christa

Wiegand, Lothar

sachkundige/r Einwohner/in

Kaufhold, Erich

Kirsch, Christian

Schossow, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth 2016 BM-KuS/B/318/2016/1
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu 3 Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth 2016 Vorlage: BM-KuS/B/318/2016/1

Herr Schröter leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass er die Moderation der Beratung über die Förderung der Sportvereine übernehmen werde. Herr Galepp moderiere die Beratung über die Förderung der Vereine im Bereich Heimat- und Kulturpflege.

Frau Schewelies erklärt, dass einige Anträge 2016 und Abrechnungen 2015 aufgrund der Irritation der unterschiedlichen Fristen verspätet eingegangen sind. Grundsätzlich ist die Abrechnung bis zum 30.11. des Jahres abzugeben, in dem die Mittel ausgezahlt wurden. Der Antrag ist bis zum 31.03. des Jahres abzugeben, für das die Förderung beantragt wird.

Da im Jahr 2015 die Mittel aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes erst im Dezember ausgezahlt wurden, wurde die Frist zur Abrechnung der Fördermittel auf den 30.06.16 verschoben. Einige Vereine haben vermutlich deshalb auch die Anträge erst bis zu dieser Frist eingereicht.

Die Anträge des SV Barth 1950 e.V. und des Kleinbahnvereins Barth e.V. wurden nachträglich in die Übersicht (Anlage Beschlussvorlage) ergänzt. Der SV Barth 1950 e.V. hat sich nach Absendung der Einladung zur Ausschusssitzung bei Frau Schewelies gemeldet und mitgeteilt, dass der Antrag bereits im Januar persönlich in den Hausbriefkasten des Rathauses geworfen wurde. Im zuständigen Sachbereich ist er jedoch nicht angekommen. Der Kleinbahnverein Barth e.V. hat den Antrag per Mail an das Rathaus gestellt. Es wird vermutet, dass die Weiterleitung der E-Mail nicht bzw. beim unzuständigen Mitarbeiter ankam.

Herr Schröter fragt die Mitglieder der Ausschüsse, ob sie zustimmen, dass auch über die verspätet eingegangenen Anträge beraten werde.

Hierüber wird kurz diskutiert. Anschließend lässt Herr Schröter über die Zulassung der Anträge abstimmen.

Abstimmungsergebnis Zulassung der Anträge, die nach 31.03.16 gestellt:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	18
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Es wird im Folgenden über die Beschlussvorlage BM/KuS/B/318/2016/1 beraten; die Anträge, die nach dem 31.03.2016 gestellt werden, werden zur Beratung zugelassen.

Herr Schröter schlägt die Verteilung der Summen zur Förderung der Sportvereine vor. Die Ausschussmitglieder äußern keine Gegenvorschläge. Es folgt die Abstimmung:

Abstimmungsergebnis Summen Förderung des Sports (siehe Anlage):

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	18
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussempfehlung: Der Hauptausschuss beschließt, den Vereinen der Stadt Barth für das Jahr 2016 im Bereich Förderung des Sports, wie durch den Ausschuss für Schule und Soziales und des Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur empfohlen, aufgeführte Zuwendungen anzuweisen. (siehe Anlage)

Im Folgenden wird über die Zuwendungen im Bereich Heimat- und Kulturpflege beraten. Herr Galepp verliest einen Vorschlag zur Verteilung der Mittel.

Frau Christoffer und Herr Hermstedt plädieren dafür, dem Verein Barth Maritim e.V. kei-

ne Förderung auszuzahlen, da es sich um wirtschaftliche Zwecke handelt. Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

Da nach Prüfung der Verteilung festzustellen ist, dass noch Mittel übrig sind, beraten die Ausschussmitglieder anschließend darüber, die einzelnen Zuschüsse zu erhöhen. So sollen „Barth bewegt sich“, die Vereine Die Klette e.V., Freunde des Theaters Barth e.V. und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Barth „Rote Teufel“ e.V. zusätzliche Förderung erhalten.

Es verbleibt anschließend immer noch ein Rest in Höhe von 2.700,00 EUR zur Förderung von Vereinen im Bereich Heimat- und Kulturpflege.

Herr Hermstedt schlägt vor, einen Fonds zu bilden. Frau Pohland rät hingegen dazu, gleich festzulegen, was mit den Mitteln passieren soll, da diese noch im Haushaltsjahr 2016 an die Vereine ausgezahlt werden müssen.

Herr Galepp schlägt daraufhin vor, 2.700,00 EUR zusätzlich an den Förderverein Vineta-Museum e.V. auszuzahlen, mit der Maßgabe dass diese Förderung ausschließlich für den Erwerb von Exponaten für das Vineta-Museum ausgegeben werden darf.

Es wird über die Verteilung der Förderung im Heimat- und Kulturpflege-Bereich abgestimmt:

Abstimmungsergebnis Summen Heimat- und Kulturpflege (siehe Anlage):

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	18
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussempfehlung: Der Hauptausschuss beschließt, den Vereinen der Stadt Barth für das Jahr 2016 im Bereich Heimat- und Kulturpflege, wie durch den Ausschuss für Schule und Soziales und des Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur empfohlen, aufgeführte Zuwendungen anzuweisen. (siehe Anlage)

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schröter bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales die Unterlagen zur Sanierung der Sporthalle Barth-Süd vorzulegen.

Herr Schröter erkundigt sich auch nach der Möglichkeit, eine Disco für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 – 16 Jahren im HdW anzubieten. Herr Mews erklärt, dass solche Veranstaltungen bereits ausprobiert wurden, aber kein Interesse der Zielgruppe bestehe. Herr Schröter plädiert für einen erneuten Versuch.

Herr Mews berichtet auf Anregung seitens Herrn Schröter über die geplanten touristischen Attraktionen/Veranstaltungen im Jahr 2017.

Herr Friedrich erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Bürgerhaus. Frau Pohland erklärt, dass nur Herr Kubitz hierüber Auskunft geben könne.

zu 5 Schließung der Sitzung

Herr Schröter schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

24.11.2016

Frank Schröter
Datum/Unterschrift Ausschussvorsitzender

Nicolle Schewelies
Datum/Protokollantin